

Smart For Two (Modell ab 2007)

Kleinstwagen

Test: 10/07



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte:
Insassenschutz:		28 von max. 37
Kindersicherheit:		Nicht durchgeführt
Fußgängerschutz:		10 von max. 36

Fazit

Der neue Smart ForTwo ist zwar sicherer als sein Vorgänger, dennoch reicht es nicht für 5 Sterne. Es zeigen sich noch Schwächen beim Front- und Seitencrash. Der Seiten-/Kopfairbag sollte zum Serienstand gehören. ESP gibt es serienmäßig. Mit insgesamt 28 Punkten (Frontcrash: 13; Seitencrash: 14; Gurtwarner für Fahrer: 1) werden 4 Sterne für die Insassensicherheit erreicht.

Die Kindersicherheit wurde bei diesem Zweisitzer nicht geprüft.

Der Fußgängerschutz ist schlecht und erreicht nur knapp 2 von 4 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontalcrash (64 km/h)

Die Fahrgastzelle bleibt stabil. Harte Strukturen im Armaturenbrett bewirken aber ein erhöhtes Verletzungsrisiko an den Oberschenkeln und Knien von Fahrer und Beifahrer. Es werden nur 13 von max. 16 Punkten erreicht.

Seitencrash (50 km/h)/ Pfahlaufprall (29 km/h)

Das Fahrzeug wurde in der Basisversion ohne Seiten-/Kopfairbag getestet. Durch einen relativ harten Kopfkontakt am seitlichen Dachrahmen steigt das Verletzungsrisiko beim Seitencrash. Ein Pfahlaufpralltest wurde nicht durchgeführt. Der Aufpreispflichtige Seiten-/Kopfairbag (290 Euro) wird empfohlen. Nur 14 von max. 18 Punkten.

Kindersicherheit (Front-/Seitencrash und Fahrzeuggewertung)

Es erfolgte keine Bewertung der Kindersicherheit, da das Fahrzeug keine hinteren Sitzplätze aufweist. Nur gegen Aufpreis gibt es für den Beifahrersitz eine Isofix-Halterung inkl. Airbag-Deaktivierung. Die Airbagwarnhinweise für rückwärtsgerichtete Kindersitze im Fahrzeug sind unzulänglich.

Fußgängerschutz (Frontaufprall bei 40 km/h)

Der komplette Stoßfänger ist entschärft. Die gesamte Motorhaube ist aber noch viel zu aggressiv gestaltet. Lediglich 10 von max. 36 Punkten.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ;

9 bis 16 Pkt. ; 17 bis 24 Pkt. ; 25 bis 32 Pkt. ; ab 33 Punkte

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ; 13 bis 24 Pkt. ; 25 bis 36 Pkt. ; 37 bis 48 Pkt. ; ab 49

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ; 10 bis 18 Pkt. ; 19 bis 27 Pkt. ; 28 bis 36 Pkt.